



Christian Reimering im Finale. Er gewann in einer hochklassigen Partie gegen Sascha Tege mit 9:7.



Oben: Der stolze Turnierchef Peter Flicker mit den beiden Finalisten Christian Reimering und Sascha Tege. Dank der Unterstützung von „ROCKSTAR“ (Pepsi-Gruppe) konnte das Kultturnier in seiner Attraktivität noch einen Zahn zulegen.



Michaela Rank (r) ist seit Saisonbeginn wieder aktiv. Mit einem Sieg gegen die spätere Siegerin Ina Kaplan zeigte sie bereits ihre noch vorhandene Klasse. Im Bild mit Christina Schneider.

Rockstar-Cup in Neckarsulm

Reimering gewinnt Rockstar-Cup

Aus allen Nähten platzte diesmal das zwischen den Jahren durchgeführte Neckarsulmer Turnier. Schon Tage vor Beginn des „Rockstar-Cup“ meldeten die Veranstalter ausverkauft. Schließlich ist der Termin auch ideal, da in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr die meisten Urlaub haben.

So waren es dann letztendlich 256 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands sowie Österreich, Schweiz, Italien, der Niederlande und sogar den USA. Wie immer trugen sich auch einige echte Stars in die Teilnehmerliste ein, in diesem Jahr beispielsweise der auf Heimatbesuch weilende Thorsten Hohmann und sein amerikanischer Profi-Kollege Hunter Lombardo.

HAMMERPARTIE: HOHMANN VS JENTSCH

Doch am Ende standen andere oben. Während sich Lombardo fast schon sensationell in der Vorrunde aus dem Turnier verabschiedete, erreichte Hohmann das Aus gegen seinen Fuldaer Trainingspartner Dominic Jentsch. Aber auch der hatte mit dem Ausgang dieses Mal nichts zu tun. Klaus Hebestreit von der BSG Osnabrück scheint sich für ihn zu einem wahren Angstgegner zu entwickeln, denn mit 9:1 behielt dieser in der Runde der letzten 32 überdeutlich die Oberhand. Stuttgart-Open-Sieger Christian Reimering hingegen steigerte sich von Runde zu Runde und entzauberte auf seinem Weg ins Finale keine Geringe-

ren als 8-Ball-Europameister Mario He (Österreich) und den frisch gebackenen Mosconi-Cup-Champion Niels Feijen (Niederlande).

Im Finale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit Sascha Tege vom Regionalligisten SV Babelsberg. Dieser hatte den etwas „leichteren“ Weg nehmen können, doch auch Jörn Kaplan (BC Siegtal) und der Ex-Sindelfinger Marco Tschudi (Schweiz) sind wahrlich keine unbeschriebenen Blätter in der Billard-Szene.

CHRISTIAN REIMERING STEIGERTE SICH VON SPIEL ZU SPIEL

Das Finale sah stets einen um ein bis drei Spiele in Führung liegenden Christian Reimering. Der St. Augustiner hatte im weiteren Verlauf immer wieder eine passende Antwort auf die Angriffe Teges und behielt folgerichtig mit 9:7 die Oberhand. Das kurzfristig einberufene Damen-Turnier für alle im gesamten Wettbewerb befindlichen weiblichen Teilnehmerinnen konnte Ina Kaplan vom BC Siegtal für sich entscheiden. Mit 7:6 war sie im Finale gegen Tina Vogelmann (BSF Kurpfalz) die Glücklichere.

Fotos: Sascha Burger

ROCKSTAR-CUP IN NECKARSULM

Achtelfinale:		
Chr. Reimering	- Klaus Hebestreit	9:5
Mario He	- Mario Stahl	9:3
Can Salim	- Jan Henrik Wolf	9:3
Evangelos Vettas	- Niels Feijen	2:9
Marco Tschudi	- Oliver Ortmann	9:6
Carmine Nanula	- Karoly Kiss	6:9
Stefano Bazzano	- Sascha Tege	4:9
Ant. Benvenuto	- Jörn Kaplan	9:7
Viertelfinale:		
Chr. Reimering	- Mario He	9:6
Can Salim	- Niels Feijen	4:9
Marco Tschudi	- Karoly Kiss	9:3
Sascha Tege	- Ant. Benvenuto	9:4
Halbfinale:		
Chr. Reimering	- Niels Feijen	9:8
Marco Tschudi	- Sascha Tege	7:9
Finale:		
Chr. Reimering	- Sascha Tege	9:7

GESTEIGERT

„Also bisher hat der Reimering aber nicht so gut gespielt, der muss sich noch steigern, wenn er das Ding gewinnen will“
(Reimering- und Ottermann-Kumpel Mehmet Temur auf der Heimfahrt im Beisein unseres Chefredakteurs. Zu diesem Zeitpunkt startete gerade das Achtelfinale...)